

Nordküste, Zürich - Affoltern

Ausgewählte Projekte

Die größte Qualität der Stadt Zürich ist ihre landschaftlich attraktive Lage. Der Blick auf die Berge und den See haben die gesamte Struktur und exklusive Entwicklung dieser Stadt geprägt.

Das Gebiet im Norden der Stadt, das vom Katzenssee bis nach Seebach und Oerlikon reicht, birgt noch die Möglichkeit für ein großes offen gestaltetes Viertel, das weit in die bestehende Stadt hineinreicht. Die schöne Landschaft des Katzenssees und die kleinen

Seen in diesem Gebiet dienen den Stadtteilen Affoltern, Oerlikon und Seebach als Erholungsraum.

Die Studie präsentiert die neue Vision «Nordküste», in Anspielung auf die berühmte «Goldküste» am rechten Zürichseeufer. «Nordküste» beinhaltet einen Landschaftspark, der Gelegenheit für diverse Freizeitaktivitäten bietet und dazu beitragen soll, die Lebensqualität in diesem weniger privilegierten Teil der Stadt zu verbessern.

In der Studie kommen mehrere zentrale Stadtplanungsinstrumente zum Einsatz: Freiräume, die Anlage einer neuen Bahnlinie sowie ein neues stadplanerisches Gestaltungsvokabular für die Hauptverkehrsader Wehntalerstrasse. Alle Elemente des Konzepts zielen auf die Entstehung eines neuen Stadtzentrums in Affoltern.

Design:
Christophe Girot mit Patrick Gmür Architekten AG, Cornelia Schweizer, Amt für Städtebau Zürich

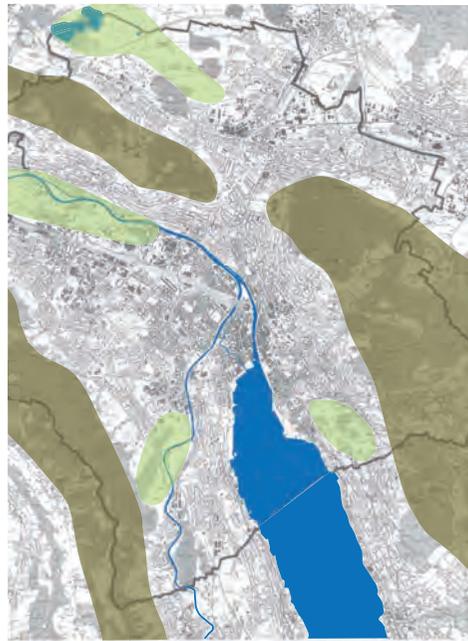
Projekt Phase:
Konzept Studie

Fläche:
20 ha

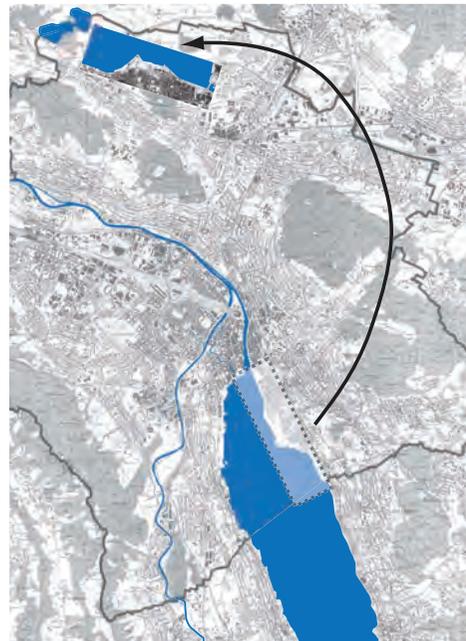
Daten:
Studie 2004

Budget:
N/A

Auftraggeber:
Stadt Zürich
Hochbaudepartement und Amt für Städtebau



1



2



7



8



9



3



4



5



6

- 1 Bestehendes Areal Zürich- Affoltern
- 2 Veränderung der Nordküste
- 3-6 Standorts Sichten
- 7 Durchfahrt
- 8 Natur, Sport & Stadtpark
- 9 Entlang der Wehntalerstrasse